

Termine

23.01.05

06.02.06

I.O.A.S.

Band

Blätter

bis

C 1-28

Staatsanwaltschaft Würzburg

45 Js 94/94

Strafsache

Bl. d. Akten

Mitteilung nach MiStra

Anklage / Strafbefehl

Eröffnungsbeschl. / Einspruch

Entscheidung 1. Instanz

Berufung / Rechtsbeschwerde

Entscheidung 2. Instanz

Revision

Entscheidung 3. Instanz

Antrag d. Verletzten (§ 406 d Abs. 1 StPO)

Belehrung d. Verletzten (§§ 406 d, 406 h StPO)

Haftbefehl

Haftbefehl aufgehoben / außer Vollzug

Ordnungsgeldbeschuß

Gesamtstrafe

Nebenkläger:

RA

Vollmacht: Bl.

verbunden zu

mitverbunden

einbezogen

a) Bewährungsheft angelegt.

b) Bew. Ende:

Behandlung nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen
(Zutreffendes vermerken)

Weggelegt _____

Ablauf der kürzesten Aufbewahrungsfrist am

31. Dezember _____

Ablauf der längsten Aufbewahrungsfrist

(Blatt _____) am 31. Dezember _____

Dauernd aufzubewahren: Blatt _____

Datum

Unterschrift

Amtsbezeichnung

Anbietung an Archiv:

ja ☐nein ☐

Vernichtung: _____

Datum

Unterschrift

Amtsbezeichnung

Verteidiger: RA _____

Vollmacht: Bl. _____ Bestellung: Bl. _____

(Aufkleber Gericht)

Zählkarte Nr.	ausgefüllt am	Unterschrift

Asservaten

Nr. 376

S t r a f s a c h e

K U F F E R , S A B R I N A B I R G I T





Staatsanwaltschaft/ Landgericht Würzburg
45 Js 94/94

Würzburg, den 23.01.2005

An das
Amtsgericht
Ottostr. 1

97070 Würzburg

Anklageschrift

in der Strafsache
gegen

Sabrina K u f f e r, geboren am 20.01.1980 in Kelheim,
wohnhaft Weingartenstr. 6, 97072 Würzburg,
ledig, Studentin, Deutsche,

wird angeklagt,

in der Zeit vom 01.08.2005 bis zum 17.12.2005 in Würzburg und andernorts
durch 29 selbstständige Handlungen

1. der rechtswidrigen Ernennung zur Praktikantin einer öffentlichen Person
(namentlich Sophie Calle, franz. Künstlerin; folgend S.C. genannt)
2. durch dieselbe Handlung das Vertrauen der Geschädigten S.C. erschlichen zu haben
3. ohne Berechtigung und unter dem Decknamen „Die Praktikantin“ rechtswidrige
Ermittlungen gegen eine öffentliche Person (S.C.) geführt zu haben,
4. durch dieselbe Handlung unwahre Tatsachen über die Geschädigte S.C.
verbreitet zu haben, in der Absicht diese zu schädigen und ihr die Begehung
von Straftaten zu unterstellen.
5. in 22 Fällen unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Personen zu Aussagen
genötigt zu haben und diese Interviews als Zeugenaussagen gegen die Geschädigte
S.C. mißbraucht zu haben.
6. der Sachbeschädigung durch Plakatierung.

Die Staatsanwaltschaft bejaht das besondere öffentliche Interesse an einer Strafverfolgung. Die im Eigentum der Beschuldigten stehende „Akte Calle“, die die rechtswidrigen Ermittlungsergebnisse der Beschuldigten enthalten, unterliegt gem. § 74 I, II Nr. 1 StGB der Einziehung.

Es wird beantragt, das Hauptverfahren vor dem Amtsgericht in Würzburg zu eröffnen.



Staatsanwaltschaft/ Landgericht Würzburg
45 Js 94/94

Anklageschrift

Angabe der Beweismittel

1. Vernehmung der Beschuldigten

Gem. § 27 1/3 I, II Nr. 4 StGB fand am 19.12.2005 die Vernehmung der Beschuldigten durch einen Ermittlungsbeamten statt. Ordnungsgemäß erfolgte die Konfrontation der Beschuldigten mit der Anklageschrift, die dem Ermittlungsverfahren zugrunde liegt. Die Beschuldigte zeigte sich nicht geständig.

2. Einsicht in die beschlagnahmte „Akte Calle“

Gem. § 13 5/4, I, I Nr. 11 wird dem Antrag auf Offenlegung des Beweismaterials stattgegeben. Es wird verfügt, dass die beschlagnahmte „Akte Calle“, die das Beweismaterial gegen Sabrina Kuffer enthält, für den Zeitraum vom 23.01.2006-06.02.2006 offengelegt wird.

3. Schilderung des für erwiesen erachteten Sachverhalts

Der Beschuldigten Sabrina B. Kuffer wird zur Last gelegt, sich als Praktikantin der bedeutenden französischen Künstlerin Sophie Calle ausgegeben zu haben. Unter dem Decknamen „Die Praktikantin (franz. auch „stagiaire“) führte sie eigene Ermittlungen gegen die Geschädigte Sophie Calle durch. Sie bezichtigte die Geschädigte diverse Straftaten begangen zu haben. Desweiteren initiierte Sabrina B. Kuffer eine Großfahndung, um Personen aus dem Umfeld der Geschädigten zu ermitteln. Im Rahmen dieser Handlung erfolgte eine erhebliche Sachbeschädigung durch Plakatierung am Palast der Republik in Berlin, sowie am Picadilly-Circus in London. Mithilfe der Medienveröffentlichungen suchte Sabrina B. Kuffer nach Personen, die sie nötigte, Aussagen über S.C. zu treffen. Getarnt als harmlose Studentin, bzw. als Praktikantin der Künstlerin, verwendete sie die aufgenommenen Aussagen als Beweismaterial, die der Überführung einer Unschuldigen (Sophie Calle) dienen sollten. Ferner trat die Beschuldigte in Kontakt mit der Künstlerin. Aus dem Schriftverkehr geht hervor, dass die Beschuldigte versuchte sich das Vertrauen der Geschädigten zu erschleichen. Sie gab sich auch ihr gegenüber als ihre Assistentin aus, in der Absicht, die Geschädigte in dem Glauben zu lassen, es handle sich tatsächlich um eine ihr zugehörige Person.

(Spengler)
Amtsrichter

Amtsgericht Würzburg
- Ermittlungsrichter-
Az: 45 Js 94/94



Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss

In dem Ermittlungsverfahren gegen

Sabrina Kuffer, geb. am 20.01.1980 in Kelheim, deutsche Staatsangehörige,
ledige Studentin, wohnhaft in 97072 Würzburg, Weingartenstr. 6,

wegen Verdachts der Sachbeschädigung

erlässt das Amtsgericht Würzburg durch Richterin am Amtsgericht Spengler
am 16.12.2005 folgenden

Beschluss:

Nach § 102, 105 Abs. 1 StPO wird ohne vorherige Anhörung gemäß § 33 Abs. 4 StPO die Durchsuchung der Wohnung der Beschuldigten in der Weingartenstr. 6 in Würzburg mit Nebenräumen angeordnet. Ferner wird die Beschlagnahme von aufgefundenen Indizien und sonstigen Beweismitteln nach §§ 94, 98 StPO angeordnet.

Gründe:

Aufgrund der bisherigen Ermittlungen besteht folgender Verdacht:

In der Nacht vom 1. auf 2.12.2005 erfolgte eine erhebliche Sachbeschädigung durch Plakatierung am Palast der Republik. Möglicherweise plant die Beschuldigte weitere Sachbeschädigungen durchzuführen und hält dazu in ihrer Wohnung Plakate und Flugblätter versteckt.

Diese Tat ist strafbar als Sachbeschädigung gemäß §§ 303 StGB.
Die Durchsuchung darf nicht zur Nachtzeit erfolgen. §§ 97, 105 Abs. 2 StPO sind zu beachten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Spengler'.

(Spengler)
Richterin am Amtsgericht

DIENSTSTELLE 13

WÜRZBURG

< Ort und Datum >

aufnehmende Dienststelle >

Erfassungszeit:

Erf. Beamter: Bergmeyer

aufzubearb. Dienststelle >

AZ : 45 Js 84/94

Fall

SAZ:

SB :

Tel.:

ATBLATT

schuldigt wird

[] Fortsetzungsblatt

d. F. Name: Kuffer
 : V. Name: Sabrina
 G. Name: Kuffer
 G. Dat: 20.01.80

EINGEGANGEN / 5. Dez. 2005

Verfahrsart : § 164 StGB
 Falsche Verdächtigung

Versuch:
[] *

Verfahrsart : § 303 StGB
 Sachbeschädigung
 § 343 StGB
 Aussageerpressung

Versuch:
[] *

Zeitraum : am / vom:
 bis :

Wochentag:
[]

Ort : Berlin

Bezirk : Berlin - Mitte
 örtlichk.:

Schädigt : Sophie Calle (Hauptgeschädigte)
 22 Personen als Nebengeschädigte

Strafantrag gest. ☒ *
 Merkbl. Verletzte/
 Geschädigte ausge. [] *
 Antrag gest. nach
 § 406 d/I StPO ☒ *

Erzucht auf Einstellungsbescheid:

[2] *

*) 1 = ja 2 = nein

langt. Gut:
 Schaden:
 weismittel:

Gesamtwert :

EUR

Ges. Schaden:

EUR

Spur-Nr:

Ass.-Nr:

 Polizeidirektion 3 Jägerstr. 48 10117 Berlin			
TOA	Beschl. Verfahren §§ 417 ff. StPO	Lage- bild	Krit.- Dat.

EINGEGANGEN / 5. Dez. 2005

Datum: 2.12.2005

Az: 1003/05/3392300

Bearbeiter: Odenthal, Polizeiobermeister

Anlage:

Beamtenbericht zur Feststellung der Sachbeschädigung
 am 2.12.2005 gg. 02.30 Uhr in 10117 Berlin, Schlossplatz

Nur Text

1. Skizze 2 Text

Am 2.12.2005 war der Löwe 2/586 PD Berlin Mitte zur Verkehrsaufsicht in 10117 Berlin, Karl-Liebknecht-Straße/Breite Straße positioniert. Durch einen Passanten wurde die Mitteilung gemacht, dass gegenwärtig am Schlossplatz randaliert und dadurch eine Lärmbelästigung verursacht werde.

Der Löwe 2 veranlasste eine Kontrolle und begab sich dort hin. Beim Eintreffen am Schlossplatz 1 wurde folgender Sachverhalt bekannt:

Durch eine/mehrere unbekannte Person(en) wurde die Plakatfläche (Frontseite) am Palast der Republik, Schlossplatz 1 überklebt. Die Verursacher der Sachbeschädigung konnten nicht am Tatort angetroffen werden. Durch den Zeugen Bauer, Christian konnte eine Personenbeschreibung erfolgen. Bauer teilte mit:

Gegen 2.15 Uhr habe ich gesehen, wie sich eine weibliche Person, ca. 1,70 m groß, schlank, bekleidet mit Jeans, dunkler Jacke, Mütze zu Fuß vom Palast der Republik entfernte. Sie trug große Papierrollen unter dem Arm und in einer Hand hielt sie einen Eimer.

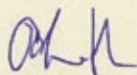
Die Zivilstreife 6-9 erhielt den Auftrag, die Suche nach der Flüchtigen anzuleiten. Die Schadensaufnahme am Palast der Republik erfolgte durch Löwe 2. Die Flüchtige wurde nicht aufgefunden. Durch die Zivilstreife 6 wurden in 10117 Berlin, Französische Straße

4 Plakattrollen (Größe: 5 m hoch, 3 m breit)
 65 Flugblätter (h: 13 cm, b: 10 cm)

aufgefunden und sichergestellt. Die aufgefunden Plakattrollen wurden als identisch mit den Plakaten am Palast der Republik befunden. Es wird darauf hingewiesen, dass auf den sichergestellten Materialien eine weibliche Person abgebildet ist, sowie der Text:

Did you see her. Write to sawher@hotmail.com

Zur weiteren Ermittlung des Täters wurde die Offenbarung der Daten bei dem Webmailanbieter Hotmail in Auftrag gegeben.



Odenthal, Polizeiobermeister



Polizeidirektion 3
Jägerstr. 48
10117 Berlin

TOA	Beschl. Verfahren §§ 417 ff. StPO	Lage- bild	Krit.- Dat.
-----	--	---------------	----------------

EINGEGANGEN / 5. Dez. 2005

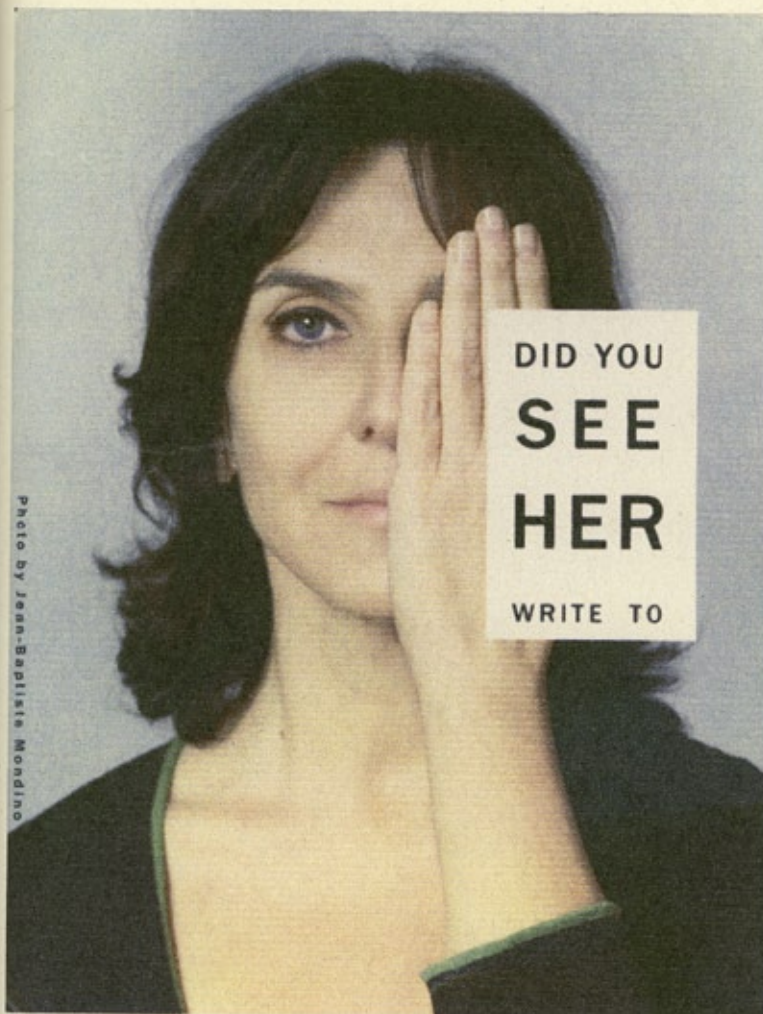
Datum: 2.12.2005

Az: 1003/05/3392300

Bearbeiter: Odenthaler, Polizeiobermeisterin

Anlage: Blatt - 2 - des Beamtenbericht

Beamtenbericht zur Feststellung der Sachbeschädigung
am 2.12.2005 gg. 02.30 Uhr in 10117 Berlin, Schlossplatz



sawher@hotmail.com

Abbildung der Flugblätter am 2.12.2005
sichergestellt durch Zivilstreife 6 in 10117 Berlin, Französische Straße

KPI Berlin
Dezernat 17

Datum: 3.12.2005

Az: 1003/05/3392300

A k t e n v e r m e r k

Tgb.-Nr. 1003/05/3392300

12. EINGEGANGEN / 5. Dez. 2005

Der Webmailanbieter Hotmail übermittelte folgende Daten:

Die Emailadresse **sawher@hotmail.com**

wurde am 24.07.2005 freigeschaltet.

Der Zugriff fand über die IP: 217.254.89.16 statt.

Kontoinhaber:

Vorname: Sabrina

Nachname: Kuffer

Geburtsdatum: 1.12.1999

Geschlecht: Weiblich

Beruf: Keine Angabe

Familienstand: Keine Angabe

Wohnort: Keine Angabe

Land/Region: Keine Angabe

Straße: Keine Angabe

Postleitzahl: 97072

Ort: Keine Angabe


Siedler, KOM

KPI Berlin
Dezernat 17

Datum: 3.12.2005

Az: 1003/05/3392300

A k t e n v e r m e r k --- Seite 2 ---

Tgb.-Nr. 1003/05/3392300

EINGEGANGEN / 5. Dez. 2005
EINGEGANGEN / 5. Dez. 2005

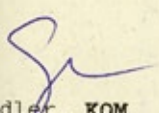
Durch die Datenübermittlung konnte eine Personenüberprüfung erfolgen.

Ermittlungsergebnis:

Sabrina Kuffer, wohnhaft Weingartenstr. 6, in 97072 Würzburg

gemeldet.

Aufgrund der Sachlage wird verfügt, die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft
Würzburg zuzuweisen.


Siedler, KOM



EINGANGEN 1 6. Nov. 2005



Dienststelle Dienststelle 13
Aktenzeichen 45 Js 54/54

Ort, Datum Würzburg, 17.12.2005	Zimmer Nr. 102
Telefon 453-31	

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen	☒
--	-------------------------------------

Durchsuchungsniederschrift

EINGEGANGEN 18. Dez. 2005

Betroffener - Name, Vorname, Anschrift Knuff, Sabrina, Weingartenstr. 6, 97072 Würzburg	
Ort der Durchsuchung - Straße, Haus-Nr. Weingartenstr. 6	
Tag und Zeit der Durchsuchung 17.12.2005	
Grund der Durchsuchung - falls zutreffend Bezeichnung der Straftat § 303 StGB Sachbeschädigung	Beginn Ende
Anordnungsbehörde, Aktenzeichen, Sachbearbeiter 45 Js 54/54	☒ Amtsgericht ☒ Staatsanwaltschaft) Gefahr im Verzug
Gesetzliche Bestimmung - siehe hierzu Deckblatt	
Personen die bei der Durchsuchung anwesend waren Name, Anschrift, Telefon, ggf. Verhältnis zum Betroffenen, Funktion Knuff, Beschuldigte	
Zeugen wurden nicht zugezogen weil ☐ Erfolg sonst gefährdet ☐ Gefahr für Zeugen	
☒ sonstige Gründe: z.B. Verzicht des Betroffenen X	
Durchsuchte Personen, Räume und Sachen - Ergebnis Beschlagnahme erfolgt	
Unterschriften d. Sachbearbeiters Bergmeier	weiterer Polizeibeamten hly
von Zeugen _____	

Erklärung des Betroffenen

- ☒ Ich bin unter Hinweis auf § 136 StGB (Verstrickungsbruch, Siegelbruch) darauf aufmerksam gemacht worden, daß ich über die in meinem Gewahrsam gelassenen sichergestellten Gegenstände vorläufig nicht verfügen darf
- ☒ Eine Durchsuchungsniederschrift und ein Verzeichnis über sichergestellte Gegenstände wurde mir ausgehändigt
- ☒ Ich verzichte auf die Hinzuziehung von Zeugen

Ort, Datum

Würzburg, 17.12.05

Unterschrift des Betroffenen

Sabrina Knuff

EINGEGANGEN 1 8. Dez. 2005

Dienststelle	Dienststelle 13
Altenzeichen	45 Js 94/94

Sachbearbeiter/in	Bergmeier
Telefon	453-31
Zl.-Nr.	102
Asservaten-Nr.	376

I. Bescheinigung über sichergestellte/beschlagnahmte Gegenstände

ANLASS	
Maßnahme	☒ Sicherstellung ☒ Beschlagnahme ☐ ausdrücklich Widerspruch erhoben (Rechtsbehelfsbelehrung nach StPO oder OWIG siehe Rückseite)
Grund	Gesetzliche Bestimmung
☐ Gefahrenabwehr ☐ Schutz privater Rechte ☒ Beweismittel ☐ Verfallsgegenstand ☐ Einziehungsgegenstand	☐ Art. 25 Polizeiaufgabengesetz ☐ §§ 94, 98 Strafprozessordnung ☒ §§ 111b, 111c, 111e Strafprozessordnung ☐ § 46 Ordnungswidrigkeitengesetz ☐ § 16 Gesetz über die Presse

Letzte/r Besitzer/in:	Name, Vorname, Anschrift
	Kutler, Sabrina, Weingartenstr. 6, 97072 Würzburg

Verzeichnis:			
Ust. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Gegenstände	Fundort
	1	Jurismappe 'Die Alte Celle'	Wohnung der Beschuldigten
	1	PC Marke Microstar	"
	1	graue Pappkiste mit Inhalt:	"
		1. Fernzeug	
		2. Reagenzglas	
		3. Moll	
		4. Dokument 01	
		5. Haarprobe	
		6. Stift	
		7. Dokument 02	

Ort und Zeit:	Würzburg, 15:30 Uhr
Unterschriften	Bergmeier
Betroffene/r	Sohn Ute
Sachbearbeiter/in	Bergmeier
Zeuge/Zeugin	/

2. Einwilligung-/Verzichtserklärung

Als Eigentümer/in erkläre ich mich - unwiderruflich und unabhängig vom Ausgang des Verfahrens - mit der formlosen (außergerichtlichen) Einziehung der vorgenannten Gegenstände (lfd. Nrn. 34 - 376) einverstanden und verzichte auf die Ladung zur bzw. Beteiligung an der Einziehungsverhandlung.

Ich versichere, dass an den Gegenständen Rechte Dritter nicht bestehen. Mir wurde eröffnet, dass mit der formlosen Einziehung das Eigentum an den Gegenständen (bzw. am Erlös einer Notveräußerung) entschädigungslos auf den Staat übergeht.

☒ Ja ☐ Nein

Selbst gelesen und genehmigt:

Sohn Ute
Unterschrift des letzten Besitzers/Eigentümers

Bergmeier
Sachbearbeiter der Polizei

E1-300-0703



13. Polizeirevier
Neubastr. 1-10

97070 Würzburg

TOA	Beschl. Verfahren §§ 417 ff. StPO	Lage- bild	Krit.- Dat.
-----	--	---------------	----------------

Datum: 28.12.2005

Az: 1003/05/3392300

Bearbeiter: Bergmeier, Polizeioberkommissar

Anlage:

V e r m e r k

EINGEGANGEN 29. Dez. 2005

Nur Text

1. Skizze 2 Text

Den beschlagnahmten Beweismitteln im Ermittlungsverfahren gegen
Sabrina Kuffer wurde die

Asservaten-Nr. 376

zugewiesen.

Der Computer der Beschuldigten wurde ordnungsgemäß nach Beweismaterial durchsucht.
Die belastenden Dokumente, die aus dem Emailprogramm der Beschuldigten stammen,
wurden im Dokumentenheft angelegt.

Daraus geht hervor, dass die Beschuldigte versuchte ein Vertrauensverhältnis zu
ihrem Opfer Sophie Calle aufzubauen.

Aus der ebenfalls beschlagnahmten „Akte Calle“ geht hervor, dass die Beschuldig-
te zeitgleich verschiedene Personen nötigte, ihr Auskunft über Calle zu erteilen.
Während die Geschädigte Calle getäuscht wurde, verdächtigte Kuffer sie der Ausü-
bung von Straftaten.

Die vorläufigen Ermittlungen ergaben folgenden Straftatbestand:

Verleumdung
Üble Nachrede
Falsche Verdächtigung
Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen
Sachbeschädigung durch Plakatierung

Bergmeier

Bergmeier, Oberk.

wird eröffnet, welche Tat mir zur Last gelegt wird.

wird darauf hingewiesen, daß bei Fragen nach Vornamen, Familien- und Geburtsnamen, nach Ort und Tag der Geburt, nach dem Familienstand, dem Beruf, dem Wohnort, der Wohnung und der Zugehörigkeit die Pflicht zur vollständigen und richtigen Beantwortung besteht und die Verletzung dieser Pflicht nach § 111 OWiG mit Geldbuße bedroht ist.

wird darauf hingewiesen, daß es mir nach dem Gesetz freisteht, mich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen und jederzeit auch schon vor dieser Vernehmung einen von wählenden Verteidiger zu befragen, und daß ich zu meiner Erstattung einzelne Beweiserhebungen beantragen kann.

Nichtangaben zur Person

KAN-Nr.:

Familien-/Ehename : Kuffer

Geburtsname : Kuffer

Vorname(n) : Sabrina Birgit

Geburtsdatum : 20.01.1980

Geburtsort/-kreis: Kelheim

Geburtsland : Deutschland

Staatsangehörigkeit : (1) deutsch

(2)

Familienstand : ledig

1 = ledig 2 = verheiratet 3 = getr. lebend 4 = geschieden 5 = verwitwet 6 = unbekannt

Ausgeübter Beruf : Student

Wohnort : 1

1 = Bayern 2 = Bundesgebiet 3 = Ausland 4 = ohne festen Wohnsitz 5 = Hafturlauber 6 = unbekannt im Ausland

Wenn 2: Land; 3: Staat

PLZ Ort : 97072 Würzburg

Straße : Weingartenstr.

Hausnr.: 6

Freiwillige Angaben zur Person

Telefon (P): 0931/7842973

(A):

Konst. Erreichbarkeit:

Für Wohnort zust. PL

Konst. Namen

(FR=Frühjahr, GS=Geschiedenen-, VW=Verwitweten-, GN=Genannt-, KN=Künstler-, ON=Ordens-, SN=sonst. Name)

Volkszugehörigkeit

Geschlecht: ☐ m ☐ w ☐ u

Schulbildung

Akademische Grade

Erlerner Beruf

Beruf zur Tatzeit

Stellung im Beruf

Arbeitgeber

(bei Beamten, Bundeswehrangehörigen und öffentlich Bediensteten: Amtsbezeichnung/Dienstgrad und Behörde/Truppenteil, Telefonnummer)

Wirtsch. Verhältnisse

(Brutto- und Nettoeinkommen, Schulden, Taschengeld, Unterhaltsverpflichtungen)

Ehegatte

(Familien-, Geburts-, Vornamen, Geb.-Daten, Beruf (bei Jugendlichen: Ladungsfähige Anschrift der Eltern))

Wohnung Ehegatte

(wie Beschuldiger / andere)

Kinder - Anzahl

Alter:

Vater

(Familien-, Geburts-, Vornamen, Geb.-Daten, Beruf)

Mutter

(Familien-, Geburts-, Vornamen, Geb.-Daten, Beruf)

gesetzl. Vertreter

(Familienname, Vorname, Wohnanschrift)

Pflegeeltern

(Familienname, Vorname, Wohnanschrift)

Institut d. Betreuung

(P=Pfleger, V=Vormund, Name, Anschrift)

Vorstrafen

(Straßen, Maßregeln, anhängige Verfahren)

Bewährungshelfer

(Name und Ort)

Ausweisdaten

(Art, Nr., ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum)

Führerscheindaten

Klassen Ausstellungsdatum ausstellende Behörde (ggf. Land) Listennummer

and. Berechtigungen:

(z. B. Waffenschein, Gewerbeschein)

Ehrenämter

(z. B. Schöffe, wo und wann bestellt)

Fahrzeugdaten

Kennzeichen Art Hersteller Typ Farbe

Angaben zur Sache

☒ ja (siehe Rückseite) ☐ nein

Unterschrift des aufnehmenden Beamten)

(Unterschrift des Beschuldigten)

EINGEGANGEN / 8. Jan. 2006

Dienststelle 13

WÜRZBURG

Dienststelle

DOKUMENTE

z. Anzeige / Gutachten

AZ. 45 Js 94/94

Tgb. Nr. 1003/05/3392300

erstellt 18.12.2005

OK Bergwies

(Name-Dienstrang)

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : Sophie Calle
Datum : Freitag, 25. Februar 2005, 14:12
Betreff: bonjour, j'ai une question

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

as of your increasing popularity I suppose that you have lots of work to do.

I'm a German design-student, and all my colleagues are doing internships right now. but i have the following problem: i neither want to layout the menu for „Dina's Dinner“ nor make stickers and lighters for „Betty's Beauty Salon“.

So I've just been wondering: do artists have trainees or interns? Maybe you can rescue me from Betty? Even though I don't know if this Email will ever reach you, I thought I can at least try.

My skills:

Languages: German (very good), English (not bad), French (un peu)

Computer: usually I have a good relationship to computers, experiences in cutting films, Photoshop, Layout, Text...

Experiences: Journalism, Theater, Print, Photography, Film, Radio, Bookstore, Café

I'm in good physical condition, so that i can carry large things (Birthday-Gifts etc.)

Of course I'd be willing to send a more formal application to you, and to improve my french if necessary.

Best regards,

Sabrina

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sophie.Calle
An : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
Datum : Mittwoch, 20. April 2005, 13:22
Betreff: Re: bonjour, j'ai une question

===8<===== Original Nachrichtentext =====

dear sabrina
I think most artists have interns but I am not
part of this category... I always work alone or
at least I try. It seems to me that in a way I
would feel obliged to work on a regular basis to
please my eventual assistant, when I can be lazy
(often), absent (often), irregular (I don't
have a schedule)...so, you seem gifted, and I am
sure I need someone like you, but I am too old to
change my habits.
merci tout de même
--
Amicalement
Sophie Calle

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Donnerstag, 5. Mai 2005, 13:05
Betreff: Re: bonjour, j'ai une question

====8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

thank you very much for your kind answer.

I completely understand your point, because I can also be lazy
(often), irregular (sometimes) and absent (from time to time).
The last thing i would want is to change your way of working.

You say, that you're sure you need someone like me, therefore - if you
don't mind - i will just declare myself as your personal intern. So we
can both try to work alone.

Is there anything in particular, that I should pay attention to,
while being your assistant? Anything i should be aware of?

Amicalement
votre stagiaire Sabrina

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Donnerstag, 18. September 2005, 0:05
Betreff: Fwd:Re: bonjour, j'ai une question

====8<===== Original Nachrichtentext =====

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sophie.Calle
An : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
Datum : Montag, 19. September 2005, 17:09
Betreff: so what ?

===8<===== Original Nachrichtentext =====

did you have any results ?
amicalement
sophie calle

EINGEGANGEN 2 1. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie Calle“
Datum : Montag, 17. Oktober 2005, 16:24
Betreff: Re: so what ?

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

some time has passed since you were asking for results. But I wasn't as lazy as you might think.. during my internship I learnt many interesting things about your hair, curators and traditional german songs. Just when I thought it's time to inform you about all this, i got to know that someone else has already sent some of my results to you. But as far as i know, you received the pages only in german - may I offer you my very special translation-abilities (german-english only!) or do you prefer to fire me straight ahead?

Amicalement
votre stagiaire Sabrina

Von : Sophie.Calle
An : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
Datum : Montag, 17. Oktober 2005, 17:46
Betreff: I did not receive anything....

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

===8<===== Original Nachrichtentext =====

...not even in german. so I am curious.

--

Sophie

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Sonntag, 27. November 2005, 23:31
Betreff: Re: I did not receive anything....

===8<===== Original Nachrichtentext =====

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Chère Sophie Calle,

after having forgotten your birthday I was very sad and couldn't write back. But then Miss Worldpeace appeared and encouraged me to not worry anymore. The pdf shows what happened...

so: Happy Birthday (and sorry for the delay!)

now I can also start showing you the results of my internship so far..
Tomorrow you will receive the first page.

Best wishes
votre stagiaire Sabrina

Vermerk: Diese Datei wurde im Format pdf der Email angehängt

EINGEGANGEN 2 1. Dez. 2005



ME (crying because I forgot your birthday)



Miss Worldpeace comes to ease my pain



She is nice



Miss W. wants us all to be happy again



I stop crying because Miss W. is very nice



EVERYTHING WILL BE ALRIGHT
she sings and flies away....



LOOK
she says



L'ABRACADABRA



un cadeau pour Sophie
MAGNIFIQUE!!!!!!!

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Dienstag, 29. November 2005, 00:16
Betreff: results 01

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

according to our arrangement, I'm sending you the first page of my results.

Amicalement

votre stagiaire Sabrina

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

It was very unreal to me. We were in the middle of this neverending technique - to me the Eiffel Tower is first of all a technical building with thousands of iron bars. So we were climbing higher and higher. When we arrived at the top, it was like a fairy tale. As if we were in the tower of Sleeping Beauty only in a modern version. That was my feeling - for me there was no doubt, this was Sleeping Beauty in person. Because Sophie Calle also has dark hair. She resembled a huge doll in her bed, it was all very unreal, so magical. I was overwhelmed. This sight totally surprised me. The contrast was so amazing, finding this cosy and intimate room at the very top of the Eiffel Tower with the princess lying in her bed.

My recollection is that everything seemed huge, the bed, the room and Sophie Calle herself. She had black hair, I think it was real hair and she was beautiful. I considered her very pretty and was very impressed, of course I couldn't distinguish if it was all make up but my impression was, there is a beautiful woman lying in this bed, so unreal that it was stunning. And we had also found it tiring to climb the tower just like it was in the fairy tale. The quest was the endurance.

We ought to tell her a goodnight story, so that she could fall asleep. It wasn't possible to do that in German. We would have had to tell it either in English or in French. So we decided to sing a goodnight song called „Abendstille“. Suddenly they changed the rules, we were informed that Sophie Calle wants to stay awake now and exclusively wants to hear exciting stories. Our goodnight song wasn't suitable anymore. So she never got to hear it.



EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Mittwoch, 30. November 2005, 00:19
Betreff: results 02

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

according to our arrangement, I'm sending you the second page of my results.

Amicalement

votre stagiaire Sabrina

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

I remember seeing her once, some months before the exhibition in the Gropiusbau started. The coat that she wore comes to my mind, it was such an extravagant fur coat. She was looking very self-assured - I thought she knew exactly what she wanted. And then I saw her again at the opening night of the exhibition. On this day I was working selling her catalogues. There was quite a lot of confusion as it was very busy and suddenly Sophie Calle gave me her big handbag and asked me to keep the same for her. She must have thought I looked trustworthy and that her bag was safe with me. I stayed until the end and returned her handbag to her. I took a close look at this bag and I would have loved to look inside. But finally I overcame my curiosity although I bet it would have been quite interesting...



EINGEGANGEN 2 1. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Mittwoch, 30. November 2005, 22:29
Betreff: results 03

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

according to our arrangement, I'm sending you the third page of my results.

Amicalement

votre stagiaire Sabrina

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====



I work at the Sprengelmuseum as a bookseller and I am a bit acquainted with Sophie Calle, she is a very nice person and has been with the exhibition from it started. She was also very friendly to all her co-workers. In the exhibition there was this work about her nose but as I really looked at her to see if she had a big nose I was surprised to find this was not so. I found her very beautiful and attractive.

At the time of the exhibition here in Hannover there was no German edition so she brought her French books, there was no problem she had a carton of books and we all unpacked them. I remember Sophie Calle had a good sense of humour and we laughed a lot. That was not very surprising, because one can find this humour in her projects as well. I liked her in the role of a detective, so adventurous and full of fantasy, she puts her whole heart into it, at least I think so. But fortunately she has not been following me while she was in town.



Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Freitag, 2. Dezember 2005, 01:34
Betreff: results 04

EINGEGANGEN 2 1. Dez. 2005

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

according to our arrangement, I'm sending you the fourth page of my results.

Amicalement

votre stagiaire Sabrina

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Of course I remember Sophie Calle, a very attractive woman! Unfortunately I couldn't converse with her, because I neither speak French nor English. Therefore I was more interested in her work, that we unpacked for the exhibition in the Sprengelmuseum. I was really impressed by her artwork.

In person I noticed her as a lady, as a French lady. All in all an attractive woman. She invited the whole team for a drink after we had finished working. What concerns her work, in my opinion we do not know if everything she told about her life is true but that does not matter - it is only stories - and what really moves her is unknown to us. It is art, fiction and has absolutely nothing to do with her own living.



EINGEGANGEN 2 1. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Samstag, 3. Dezember 2005, 02:28
Betreff: results 05

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

according to our arrangement, I'm sending you the fifth page of my
results.

Amicalement

votre stagiaire Sabrina

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

I met her once very briefly in Berlin. It was during the Opening ceremony of the exhibition at the Gropiusmuseum. Sophie Calle was standing in front of all the visitors giving a speech. We were all sitting in the very back as we were not formally dressed as the other visitors were. Sophie Calle seemed very bored, many people tried to converse with her, but she looked disinterested and ignored them completely. The only person that caught her attention was this handsome man sitting in the first row. A very Italian looking Gigolo type dressed in a black suit with a white shirt. He looked about thirty years old, much younger than her. In my opinion she seemed quite arrogant and showed only interest for the guy in the first row.



EINGEGANGEN 2 1. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Dienstag, 6. Dezember 2005, 03:48
Betreff: results 06

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

according to our arrangement, I'm sending you the sixth page of my
results.

Amicalement

votre stagiaire Sabrina

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====



I work in the Sprengelmuseum in Hannover as a museums guard and during this time I saw this very attractive woman who turned out to be Sophie Calle looking for her own pieces. I knew her right away but she also introduced herself to me. She was very nice.

What concerns the exhibition, the only picture I liked was the one of the airport. Sophie Calle wears such a pretty red dress on that photo and has a stylish hairdo with ribbons everywhere. On the day I saw her she was classically dressed, I remember that she wore a very nice green dress. I really liked this dress.



EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Mittwoch, 7. Dezember 2005, 02:08
Betreff: results 07

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

according to our arrangement, I'm sending you the seventh page of my results.

Amicalement

votre stagiaire Sabrina

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Donnerstag, 8. Dezember 2005, 02:08
Betreff: results 08

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

according to our arrangement, I'm sending you the eighth page of my results.

Amicalement

votre stagiaire Sabrina

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

I saw Sophie Calle on the occasion of the press conference for her exhibition in the Martin-Gropius-Bau on September 9th, 2004. In the announcement it was said that Sophie Calle would answer any questions even personal ones. One visitor of the press conference seized this opportunity to ask Sophie Calle how she had persuaded strangers to sleep in her bed. She took everything at face value, which was surprising to me because even if one is not familiar with Calle's work, one could have guessed that not everything she writes in her projects is true. It has not necessarily anything to do with the reality. But of course one could believe it happened like this. It's the fascination of her work - you never know. If it was completely clear it wouldn't have this thrill anymore.

However, to this question Sophie Calle just said „C'est mon charme" and everyone was laughing. In conclusion Sophie Calle was asked if it was representing a problem for her that so many people knew so much intimate details about her life. She said that nobody would know anything about her. I think with this answer it's kind of clear that a lot of the things she presents are more fiction than reality. This press conference was also a part of the show. „Design you life" - one also knows this from the advertising.



EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sabrina Kuffer <skuffer@gmx.de>
An : „Sophie.Calle“
Datum : Samstag, 10. Dezember 2005, 01:47
Betreff: results 09

===8<===== Original Nachrichtentext =====

Chère Sophie Calle,

according to our arrangement, I'm sending you the ninth page of my results. I am really sorry for not presenting anything yesterday - Miss Worldpeace took me to a bar and afterwards I couldn't start the computer anymore. There were no punk ladies seen.

Has our little birthday present arrived well?

Best wishes for the weekend
Amicalement

votre stagiaire Sabrina

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====

EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

I work for Sophie's gallery here in Germany, the Galerie Arndt und Partner in Berlin. The first time we met was at a dinner we had together with the owner of the gallery, at an in-place called „White Trash“. It's a very freaky bar in Berlin, where punk ladies serve American food. We spent a wonderful evening there. But unfortunately I made the big mistake to order salmon and Sophie hates salmon. It was a cultivated fish which gives simple people the feeling to eat expensive food, she said. Then she told me that she also dislikes people who eat salmon. Well, I'd say at this point the ice was broken. We spent the rest of the evening discussing the salmon-topic. That's how I got to know Sophie.

If one knows the works, its always interesting to get to know the artist as well. But it can also lead to a certain disenchantment sometimes. This wasn't the case with Sophie, although she is for sure a much more thought-out personality in her art as in real life. Like every normal person the artist has to handle everyday life, which has no effect in the art. That's of course an enchantment. For me, it was nice to meet Sophie but it isn't important at all to understand her artwork.



EINGEGANGEN 21. Dez. 2005

Von : Sophie.Calle
An : skuffer@gmx.de
Datum : Sonntag, 11. Dezember 2005, 16:47
Betreff: Re: results 09

===8<===== Original Nachrichtentext =====

dear sabrina
if your birthday present consists in those
portraits, yes they have arrived well - Thank you
for offering me those news views of myself -
otherwise I don't know what you are talking about?

--

Amicalement
Sophie Calle

===8<===== Ende des Original Nachrichtentextes =====

